

Merkblatt: Behandlung von Kopfläusen

Liebe Eltern

In der Schulklasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind Läuse vorhanden sind. Wir bitten Sie, während der nächsten 2 – 3 Wochen dem Kopf Ihres Kindes besondere Beachtung zu schenken.

Anbei eine kleine Hilfe.

Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut.
- Das Weibchen legt täglich zirka 5 sandkorngroße Eier.
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an.
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene.

Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt.
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen.
- Kopfläuse können weder springen, noch fliegen.

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit bloßem Auge schwer erkennbar.
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden.
- Kopfläuse sind vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden.
- Es ist wahrscheinlich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier, genannt Nissen, finden.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder.

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen.
2. Pflegespülung / Conditioner großzügig auf dem nassen Haar verteilen.
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen.
 - Lauskamm aus Metall für starkes und krauses Haar.
 - Lauskamm aus Plastik für feines Haar.
5. Nach jedem Durchkämmen den Lauskamm an einem weißen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
6. Haare gründlich ausspülen.



Kopfläuse – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln.
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie.
- Zwischen den Behandlungen mit dem Laus-Shampoo Ihrer Wahl, ist 2x wöchentliches Auskämmen der feuchten Haare mit dem Lauskamm dringend zu empfehlen denn:
 - a) Der Erfolg der Behandlung wird verbessert.
 - b) Einer Wiederansteckung wird vorgebeugt.

Eier – was nun?

- Auch wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier (Nissen) gefunden haben, empfehlen wir Ihnen die Behandlung mit einem Lausshampoo.
- Können Sie sich nicht zu einer Behandlung mit Laus-Shampoo entschliessen, müssen die Haare zweitäglich während 3 Wochen gemäss Kapitel „wie findet man Kopfläuse“ durchgekämmt und entlaust werden.

Wichtig

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindertagesstätte, Kindergarten, Familie, Freunde, usw. Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung.
- 1x wöchentlich alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren.
- Käämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in heisses Seifenwasser legen.
- Lange Haare in der Schule zusammenbinden.
- Weitere Maßnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den befallenen Kopf.

Empfehlenswerte Internetseite: www.lausinfo.ch

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau G. Schiltknecht: Tel. 044 737 25 50 / 079 733 16 53
 Frau R. Schäppi: Tel. 044 737 35 86/ 079 676 52 65